

Die deutsche Wirtschaft in Zahlen¹

- 2010 ist die deutsche Wirtschaft mit einem Plus von 3,7 Prozent so kräftig gewachsen wie noch nie seit der Wiedervereinigung. In diesem Jahr legt unsere Wirtschaftsleistung mit 2,9 Prozent zu. Für das nächste Jahr gehen wir in unserer Herbstprojektion von einem Wachstum von 1,0 Prozent aus. Mit dem starken Aufschwung im letzten und in diesem Jahr haben wir den Konjunkturereinbruch der Jahre zuvor wieder wettgemacht.
- Die Erwerbstätigkeit ist mit über 41 Millionen Menschen auf Rekordhöhe. Damit sind 2 Millionen mehr Menschen in Arbeit als im Jahr 2005. Der Anstieg der Erwerbstätigkeit wird sich weiter fortsetzen.
- Die Arbeitslosigkeit ist derzeit mit 2,7 Millionen Menschen und einer Arbeitslosenquote von 6,5 Prozent so niedrig wie zuletzt vor 20 Jahren. Sie wird auch im kommenden Jahr weiter zurückgehen.
- Die Zahl der arbeitslosen Hartz IV-Empfänger lag zuletzt mit 1,96 Millionen auf einem Rekordtief. Die Langzeitarbeitslosigkeit hat sich seit 2005 nahezu halbiert.
- Die Lohnentwicklung ist weiter aufwärtsgerichtet: Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer nehmen in diesem Jahr um 3,4 Prozent und im nächsten Jahr um 2,4 Prozent spürbar zu.
- Die Verbraucherpreise werden in diesem Jahr aufgrund höherer Rohstoffpreise mit 2,3 Prozent steigen. Der Effekt höherer Energiekosten ebbt nächstes Jahr ab, so dass die Inflationsrate mit 1,8 Prozent wieder unter die Zwei-Prozent-Marke sinkt.
- Den Menschen verbleibt spürbar mehr an Einkommen in der Tasche. Mit einem Zuwachs von 3,2 Prozent in diesem und 2,9 Prozent im nächsten Jahr erleben wir den höchsten Zuwachs bei den verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in zwei aufeinander folgenden Jahren seit dem Boom nach der Wiedervereinigung – und das alles bei stabilitätskonformen Lohnabschlüssen.
- Aufgrund der robusten Entwicklung am Arbeitsmarkt und der steigenden Einkommen wachsen die privaten Konsumausgaben merklich – in diesem Jahr um 1,2 Prozent und im nächsten Jahr um 1,1 Prozent.

¹ Prognosen aus der Herbstprojektion der Bundesregierung vom 20.10.2011.